

# Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

9. September 1888. — XV. Jahrgang, Nr. 57.



Wendische Braut aus dem Spreewalde.

Nach einer Zeichnung von Adolf Burger.

Blätter für Kostümkunde. Neue Folge. 229. Blatt.

Die Braut, in jedem Orte des Spreewaldes verschieden kostümiert, — hier ist eine solche aus Burg dargestellt, — zeigt zum ersten und letzten Male in ihrem Leben ihr Haar, und zwar einen Theil des glatt gekämten Scheitels über der Stirn; darauf liegt eine leichte Raut, der übrige Theil des Kopfes ist von einem schwarzzeidenden Bande fest umwickelt. Der Hinterkopf wird mit einer schwarz und weißen Band-Rosette geschlossen und mit dem kleinen Myrten- oder Rautenkranz, von dem weiße und grüne offene Seide herunterhängt, ausgegeschmückt. An diesem Theile der Kopfbedeckung ist ein steifer, in viele Falten geprägter weißer Stroh mit feiner Spitze befestigt, der rund um den Kopf geht. Unter dem Kinn steht eine weiße Schleife. Die schwarze Tuchhaube war früher an der Brust und den Handgelenken mit weichem Pelz verbrämt und außerdem an der

Brust mit lila Beifasch versehen. Die Arme sind auf der Schulter weit, nach den Händen zu eng. Das feine, weiße Bruststück, mit Spangen und Stickerei, wird auf dem Rücken über der Jacke, an der Brust unter der Jacke getragen, die beiden Enden liegen unter ihr und über der Schürze einige Hände breit heraus. Der feine schwarze Tuchrock ist unten mit einem seidenen, schwarzen Bande besetzt. Die schwarze Schürze ist aus gutem Stoff gefertigt. Um die Taille ist weißes, schwefeldeins Band vorn in einer breiten Schleife gebunden, von dem die Enden über die Schürze herabfallen. In den Händen unter dem Blumenstrauß und Taschentuch wird der Brautschleier getragen. Weiße Strümpfe und schwarze ausgechnittene Schuhe vollenden das Ganze. In einigen Dörfern wird der Schleier am Kopfputz befestigt.

A. B.

Man kann behaupten,  
dass diejenigen, die sich  
des Apparates regelmässig bedienen, bei sonst normaler Lebensweise, nie krank werden können.

Nach Orten, wo der Apparat in den besseren Haush., Toilette-, Bade-  
artikel u. s. w. Geschäft nicht zu haben ist, liefern **Lingner & Kraft,**  
**Dresden**, an Federmann direct franco 1 Apparat für 2 Mark, mit 2 Extra-  
Schwammstücken 3 Mark (vorherige Einwendung oder Nachnahme).

Vertrieb für Oesterreich-Ungarn: **J. Stieber, Wien I,** Grünangergasse 2.

Überall käuflich von M. 1.20 kr. an aufwärts.

**Rheinisches Tafelobst** in Tagespreisen — g. Nachnahme | Die beste Bade-Girlande, in ein Badekuhl  
Gritz Ritter, Weinberg bei Kreuznach. | Preis, gr. g. Bielefeld, Berlin, Leipzigerstr. 134.  
Preis, gr. g. Bielefeld, Berlin, Leipzigerstr. 134.

## Anzeigen, ♦

Bureau, sowie in den Expeditionen der  
Illustrirten Frauen-Zeitung in Berlin W.  
Potsdamer Straße 38 und zu Wien I.  
Overgasse 3.  
Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei  
mit der Post zugestellt, so lange der Inser-  
tions-Auftrag dauert.

## Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

Weiss seidene Marcellines und Taffete (ganz Seide) — 5 Qual.

Von Frs. 1.45 od. Mk. 1.20 od. fl. 0.75 kr. bis Frs. 5.40 od. Mk. 4.30 od. fl. 2.70 per mètre.

Weiss seidene Rippe (ganz Seide) — 9 Qual.

Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 13.65 od. Mk. 10.90 od. fl. 6.80 per mètre.

Crème-weiss seidene Rippe (ganz Seide) — 5 Qual.

Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 10.65 od. Mk. 8.50 od. fl. 5.30 per mètre.

Weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.

Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètre.

Crème-weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.

Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètre.

Weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.

Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per mètre.

Crème-weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.

Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per mètre.

Weiss seidene Moire française — 7 Qual.

Von Frs. 1.90 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per mètre.

Crème-weiss seidene Moire française — 7 Qual.

Von Frs. 1.90 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per mètre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

**G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).**

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz am Bodensee.

